

10.6.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Wiesen sind am Klosterberg wieder hochgewachsen, das Mähen steht wieder an. Seit vielen Jahren bitte ich Sie darum, dass der Bauer nicht alles an einem Tag abmähen und in Silageballen verfüllen soll, weil er damit praktisch alle Insekten am Klosterberg tötet. Für weitere Insekten, etwa Wildbienen, die Nektar als Nahrung oder den Pollen bestimmter Blütenpflanzen für ihren Nachwuchs brauchen, ist auch nichts mehr da.

Nicht zuletzt, weil Sie sich auf der Bürgerversammlung als großer Freund der Bienen dargestellt haben, appelliere ich auch heuer an Sie, der großen Insektenvernichtung Einhalt zu gebieten und die Bewirtschaftung in Zukunft ökologischer zu gestalten.

Wiesen müssen natürlich gemäht oder beweidet werden. Aber früher war ein Tagwerk, was der Bauer mit modernen Maschinen heute in kurzer Zeit macht. Nicht zuletzt deswegen gibt es ein dramatisches Insektensterben! Aktuell sterben am Klosterberg gerade der Schachbrettfalter und die Gestreifte Zartschrecke aus und noch etliche weitere Arten von Insekten, deren Namen niemand kennt.

Ich schlage wiederum vor, dass die Stadt dem Landwirt eine Entschädigung bezahlt, wenn er Teile der Flächen erst drei Wochen später mäht.

Der Rain am Ackerrand gehört dagegen schon lange gemäht. Er ist aber auch deswegen mit Brennesseln versehen, weil der Bauer das Feld oben über die Kante mäht, auch bis unmittelbar an das Kreuz, so dass viel Dünger auf den ursprünglich nährstoffarmen Hang läuft.

Der Klosterberg ist aber auch für Wirbeltiere wichtig. Eidechsen, Bindschleichen, Schlangen, Frösche und Kröten werden vom Kreisel-Mähwerk geschreddert. Der Storch, der Turmfalke, Stare, Hasen und Rehe verlieren eine wichtige Nahrungsgrundlage.

Die Stadt ist der Nachhaltigkeit verpflichtet. Sie sollte das auch am Klosterberg umsetzen und ihn in Zukunft ökologisch verträglicher bewirtschaften!

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Nagl

P.S. Ich hänge den Stand des Wissens zum Thema Mahd und ökologische Verträglichkeit an.

Gerhard Nagl, M.A.
Unser Klosterberg